

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	XV
E r s t e r T e i l	1
1. Zur Bedeutung des Ausdrucks 'hypothetisch' in der Urteilslogik	2
1.1 Der Ausdruck 'hypothetisches Urteil' als Bezeichnung für eine Gattung bzw. Art von Urteilen	4
1.2 Der Ausdruck 'hypothetisches Urteil' als Bezeichnung für ein Urteil, insofern ihm eine bestimmte Funktion zukommt	16
1.3 Der Ausdruck 'Hypothese' als Bezeichnung für ein urteilsähnliches Gebilde	20
2. Einleitende Erläuterung der Urteilsstruktur 'einfacher' Urteile und einiger zentraler Begriffe der Urteilslogik	23
2.1 Satz und Urteil	23
2.2 Das subjektive Behauptungsmoment	28
2.3 Die Behauptungsstruktur der Proposition	32
2.4 Das prädikative Schema	40
3. Das hypothetische Urteil als komplexes Urteil	47
3.1 Die komplexen Urteile als Gefüge von Urteilen	48
3.2 Das Problem der Mitbehauptung der Teilurteile	51
3.3 Der Aufbau des hypothetischen Urteils	55
3.4 Hypothetische Urteile und Aussagefunktionen	60
3.5 Das Problem der Abgrenzung des hypothetischen Urteils gegenüber anderen komplexen Urteilen	64
3.6 Das Basiskriterium für hypothetische Urteile	71

4.	Nachsatztheoretische Interpretationen des hypothetischen Urteils	77
4.1	Die subjektivistische Nachsatztheorie	79
4.2	Die propositionale Nachsatztheorie	82
4.3	Die referentielle Nachsatztheorie	89
4.4	Die temporale Nachsatztheorie	94
4.5	Die Beziehungen der Nachsatztheorien zu verschiedenen Begriffen der Möglichkeit	96
4.6	Die Doppeldeutigkeit des Bedingungsbegriffs: notwendige und hinreichende Bedingung	99
5.	Schlußtheoretische Interpretationen des hypothetischen Urteils	101
5.1	Das Abduktionsproblem und das hypothetische Urteil	104
5.2	Das hypothetische Urteil und das Problem des Rückschlusses	107
5.3	Die schlußtheoretische Einteilung der consequentiae bei Pseudo-Scotus	112
6.	Relationstheoretische Interpretationen des hypothetischen Urteils	117
6.1	Die Bestimmung des hypothetischen Urteils mit Hilfe des Begriffs der Inkompatibilität: die materiale und strikte Implikation	119
6.1.1	Die paradoxen Geltungsbedingungen der materialen und strikten Implikation	121
6.1.2	Der Begriff der strikten Implikation und der Begriff der relativen Unmöglichkeit: die kausale Implikation und die consequentia materialis	126
6.2	Die nomologische Bestimmung des hypothetischen Urteils: die konnektive Implikation	135
6.3	Die Bestimmung des hypothetischen Urteils mit Hilfe des kontrafaktischen Konditionalurteils	143
6.4	Die hypothetische Relation als Entailmentrelation	154
	Zusammenfassung des ersten Teils	163

Zweiter Teil	168
7. Zusammenstellung einer Liste wichtiger modaler und nicht-modaler Implikationsformeln	173
7.1 Die Prinzipienliste der Principia Mathematica und einige weitere in PM gültige Theoreme	173
7.2 Die Paradoxien der materialen Implikation	180
7.3 Modallogische Formeln	184
7.4 Vorbemerkungen zu den Nachweisen	186
8. Die Systeme von Heyting, Church und Łukasiewicz - der Verzicht auf die Forderung des tertium non datur	189
8.1 Das intuitionistische System der absoluten Implikation von A.Heyting	190
8.2 Das System der schwachen Implikation bei A.Church	196
8.3 Eine Modifikation von Churchs System der schwachen Implikation	201
8.4 Das System der dreiwertigen Implikation bei J.Łukasiewicz	208
9. Die Systeme der strikten Implikation	227
9.1 Das Verhältnis der Systeme der strikten Implikation zueinander und zum System der materialen Implikation	227
9.2 Das System der strikten Implikation S1	231
9.3 Das System der strikten Implikation S2	242
9.4 Die Systeme der strikten Implikation S3-S5	246
9.5 Die Systeme der strikten Implikation S6 und S7 und die Systeme T und M von R.Feys und G.H.von Wright	253
9.6 Systeme, die den Systemen der strikten Implikation ähnlich sind, aber keine Paradoxien enthalten - das Paradoxiekriterium Sugiharas	257
9.6.1 Das System NPAS0	259
9.6.2 Das Matrizensystem von T.Sugihara als hinreichendes Kriterium für die Paradoxiefreiheit aussagenlogischer Systeme	277

10. Die Systeme der strengen Implikation bei W.Ackermann, A.R.Anderson und N.D.Belnap	295
10.1 Das System Π " der strengen Implikation bei W.Ackermann	298
10.2 Das System E der strengen Implikation (Entail- ment) bei A.R.Anderson und N.D.Belnap	320
10.3 Zwei wesentliche Eigenschaften der strengen Im- plikation	325
11. Das System der analytischen Implikation bei W.T.Parry und J.M.Dunn	333
12. Das System der konnexen Implikation bei S.McCall und R.B.Angell	354
13. Das System der Corner Implikation bei R.C.Stalnaker ..	374
14. Vorschlag eines Systems ohne Simplifikationsformeln ..	391
Zusammenfassung des zweiten Teils	419
Literaturverzeichnis	423